

Bilder lügen nicht



Du bist aus Erwachsenensicht nett, unkompliziert, mannschaftstauglich:
Mehr braucht dein Bewerberfoto nicht zu signalisieren. Mach dir aber klar:

1. Das Bewerberfoto ist kein Passfoto. IDENTIFIZIERUNG ist nicht der Zweck. Es zeigt deine GESTIMMTHEIT und unterstreicht deine EIGNUNG.
2. Bring nicht rüber, wie du von deinen Kumpel gesehen werden willst. Bring dich so rüber, wie Vorgesetzte und Kollegen dich sehen wollen.
3. Dein Foto ist dein Werbemittel. Spar niemals an den Produktionskosten. Geh zum Profi und besteh drauf, dass er sich viel Zeit nimmt, um dich groß herauszubringen.

Dein Foto ist in deinem Alter farbig. 6 x 4 cm oder größer. Querformat, wenn du aus dem Rahmen fallen willst. Besteh auch auf digitalen Versionen - oft kannst du dich schon per Mail oder Online-Formular bewerben.

Nimm aus Prinzip kein Privatfoto. Sag aber auch dem Profi-Fotografen, du zahlst ihn nicht für 3-Minuten-Schnellschüsse. Du brauchst ein echtes Werbe-Foto in eigener Sache.

1. Ob w oder m - zieh ein Jackett oder einen Blazer an.
2. Darunter neutrale Bluse oder Hemd oder monochromes T-Shirt.
3. Du repräsentierst mit dem Outfit NICHT deinen Typ, deine Clique oder deine Generation. Du zeigst Respekt vor der Organisation, die dich einlädt.
4. M: Trag Krawatte, wenn du auch im Job eine trägst. W: Trag nicht zu dick auf.
5. Gleich deine Frisur dem Normalschnitt an.

6. Schau direkt in die Linse – so als fixierst du die Augen eines Gegenübers.
7. Mach die Augen groß: Augen etwas aufreißen – erstaunt schauen – weiße Fläche um die Pupille vergrößert die Augen. Der Fotograf soll dir Glanz auf die Augen zaubern!
8. Lächle offen und herzlich. Zeig immer Biss!
9. Wirf das Bild weg, wenn man dein Lächeln nicht sieht und versuch's noch mal.
10. Keine poppigen, zu dunklen, gemusterten Hintergründe!
11. Keine groben Glanzlichter, Spitzlichter, Lichtreflexe auf Nase, Stirn, Wangen, Kinn!
12. Ein Porträt reicht vom Kopf bis zum (imaginären) Krawattenknoten.
13. Verschieb den Termin, wenn du krank und müde aussiehst.

Das Foto prittstiftest du rechts oben auf den Lebenslauf bzw. du montierst es in die Word-Datei. Verzichte auf ein separates Deckblatt. Für jedes Deckblatt stirbt ein Baum.



Anschreiben plus Lebenslauf + Foto sind unverzichtbare Bestandteile einer Bewerbung. Was du sonst noch beilegst, das kommt darauf an:

Papierbewerbung Ausbildung - Sparversion

Anschreiben + Lebenslauf mit Bewerberporträt + Kopie letztes Schuljahreszeugnis + Nachweis über Praktikum

Mailbewerbung Ausbildung - Sparversion

Anschreiben als E-Mail + Lebenslauf als angehängte Datei in den Formaten .doc, .rtf oder .pdf; Bewerberporträt in den Lebenslauf eingebunden. Zeugnis, Praktikumsnachweis als Bilddatei (.jpg) oder in Word eingebunden oder als PDF.

Papierbewerbung Ausbildung - Version de luxe

Anschreiben + Lebenslauf + Kopie letztes Schuljahreszeugnis + Nachweis über Praktikum + Empfehlungsschreiben + Nachweise über musische - sozi-

ale - sportliche Aktivitäten + Arbeitsproben, Erfolgsnachweise + Nachweise über Ferienjobs, Freizeitjobs ++ Nachweis über außerschulische Bildungsaktivitäten (Sprach- und Computerkurse, Maschinenschreiben ...)

Mailbewerbung Ausbildung - Version de luxe

Wie Sparversion plus alle Nachweise und Belege in einer einzigen großen PDF- oder Worddatei.

Papierbewerbung Praktikum - Super-Simpel-Version

Anschreiben + Lebenslauf

Mailbewerbung Praktikum - Low Budget-Version

Anschreiben als E-Mail + Lebenslauf als angehängte Datei in den Formaten .doc, .rtf oder .pdf

Papierbewerbung Praktikum – Die volle Ladung

Anschreiben + Lebenslauf + je nach Fall und Umständen: Empfehlungsschreiben + Arbeitszeugnis, Nachweise Ferien-, Freizeitjobs



2006 Gerhard Winkler, www.jova-nova.com
Porträts Die Hoffotografen (Berlin), www.hoffotografen.de